**Empfehlenswerte Arbeitsschritte für die materialgestützte Erörterung – von der Planung zum Verfassen des Aufsatzes**

Nach Abschluss der Vorarbeiten für den Erörterungsaufsatz soll nun das Vorgehen (Vorarbeiten wie Themen- und Zitaterschließung, Stoffsammlung, Materialerarbeitung und Einbindung in die eigene Argumentation) reflektiert und für die Weiterarbeit genutzt werden:

Im Sinne eines induktiven Vorgehens dienten die bisherigen Arbeitsaufträge dazu, empfehlenswerte Arbeitsschritte auf dem Weg zur materialgestützten Erörterung einzuüben. Nun sollen diese Arbeitsschritte im Nachgang festgehalten werden, damit sie weiteren Übungsaufgaben zu Grunde gelegt werden und so den Schülerinnen und Schülern Orientierung beim eigenständigen Erarbeiten und Verfassen einer materialgestützten Erörterung bieten können. Naheliegend ist ein mehrstufiges, schülerzentriertes Verfahren:

**zu Aufgabe 1 (Einzelarbeit):** Zunächst skizzieren die Lernenden mit Blick auf die bisher durchlaufenen Arbeitsschritte ein aus ihrer Sicht sinnvolles Vorgehen beim Erarbeiten und Verfassen einer materialgestützten Erörterung.

**zu Aufgabe 2 (Gruppenarbeit):** Im Rahmen einer Auswertung in Kleingruppen besprechen die Schülerinnen und Schüler ihre Übersichten zu den Arbeitsschritten und einigen sich auf eine gemeinsame Lösung für die Weiterarbeit. Diese wird im Plenum (z. B. mit Hilfe von Stellwänden oder einer digitalen Pinnwand) präsentiert und zur Diskussion gestellt. Voneinander abweichende Ergebnisse bei der Anzahl und besonders bei der Reihenfolge der Arbeitsschritte sollten in jedem Falle thematisiert werden.

Falls wenig Zeit zur Verfügung steht, kann diese Aufgabe auch entfallen, sodass sich an die Zusammenstellung der Arbeitsschritte direkt die Sortieraufgabe (Aufgabe 3) anschließt.

**zu Aufgabe 3 (Partnerarbeit):**

Um die hier aufgeführten Arbeitsschritte nicht vorwegzunehmen, sollte der Arbeitsauftrag den Lernenden erst im Anschluss an die Bearbeitung und Auswertung der vorangehenden Aufgabe(n) vorgelegt werden. Die Sortieraufgabe lässt sich auch als digitale Übung umsetzen, z.B. in Tutory (<https://www.tutory.de/> Eine Erklärung dazu findet sich hier: <https://www.youtube.com/watch?v=DjKm8WOcNOs>) oder über eine digitale Pinnwand (Cryptpad, Zumpad, Task Cards). In diesem Fall ist es wieder sinnvoll, den Schülerinnen und Schülern einen entsprechenden QR-Code zur Verfügung zu stellen.

Wenn die Lernenden diesen Aspekt nicht von sich aus aufgreifen, sollte bei der Besprechung unbedingt darauf eingegangen werden, weshalb es wichtig ist, dass die Materialsichtung erst nach einer ersten eigenständigen Stoffsammlung erfolgt (vgl. Schritt 6 und 7 bzw. i und a).

**Mögliche Lösung zu Aufgabe 3:**

Eine sinnvolle Lösung liegt bei der folgenden Reihenfolge vor: **c, e, d, k, b, i, a, g, l, f, h, j.**

Entsprechend wird es auch in der Übersicht auf der nächsten Seite abgebildet.

Bei den Schritten 2 (c) und 3/4 (d/k) lässt sich über die Reihenfolge diskutieren, wobei an dieser Stelle eine Abweichung wahrscheinlich zu keinen qualitativen Einbußen führen wird: Ob zuerst die Zitaterschließung oder die Klärung der Erörterungsform stattfindet, spielt keine Rolle, wobei es für viele naheliegender ist, die Erörterungsform zu klären, bevor mit der (umfangreicheren) Zitaterschließung begonnen wird.

**Empfehlenswerte Arbeitsschritte auf dem Weg zur materialgestützten Erörterung**

1. Die Aufgabenstellung und das Zitat lesen (ggf. mehrfach)
2. Das Thema erfassen (Vorverständnis – zentrale Aussage? wichtige Begriffe klären   
   Erörterungsform: linear oder dialektisch?)
3. Erschließungsfragen zum Zitat formulieren
4. Erschließungsfragen zum Zitat in Stichworten beantworten
5. Die Themen-/Problemfrage formulieren (bei dialektischer Erörterung zusätzlich These und Antithese festhalten)
6. Eine Stoffsammlung erstellen (anhand von W-Fragen, Oberbegriffen und Unterkategorien; z. B. als Mindmap)
7. Alle Materialen sichten
8. Die Materialien auf thematisch passende Aspekte prüfen (Markierungen, Stichpunkte am Rand)
9. Die Stoffsammlung ergänzen
10. Gliederung/Schreibplan erstellen
11. Den Aufsatz schreiben
12. Den Aufsatz überarbeiten